

# Inhalt



▲ Erfassungsversuch: Irreguläre Migranten werden in einer Sporthalle im südspanischen Tarifa fotografiert. FOTO: REUTERS | ANTON MERES

## PERSÖNLICHE ERZÄHLUNGEN

- 4 »Wir haben uns ein Paradies ausgemalt« Arkan G. Osttürkei ▶ Frankfurt am Main
- 30 »Nur Er allein weiß, was geschehen wird« H.R. Afghanistan ▶ Schweden
- 54 »Ich pendle zwischen den Behörden« Katja A. Ukraine ▶ Frankfurt am Main
- 66 »Zum Glück habe ich einen guten Chef« Maria F. Sierra Leone ▶ Frankfurt am Main
- 80 »Ich habe meine Brüder entlastet« Eui Ok S. Südkorea ▶ Berlin
- 98 »Im Garten vergesse ich mein Heimweh« Maria K. Polen ▶ Bayern

»Das Tor nach Germanien öffnet sich mit langsamem Knarren, Trompeten spielen, der bis auf den letzten Platz besetzte Bus fährt an.« (Seite 29)

### Alltag im gelobten Land

- 68 **FLAMEN UND WALLONEN BEKOMMEN GESELLSCHAFT**  
Serge Govaert • Die Muslime in Belgien mischen sich zunehmend in die Politik ein
- 72 **SCHATTENSEITEN DES MULTIKULTURALISMUS**  
Arne Ruth • Erst seit dem Mord an Fadime Şahindal nimmt Schweden das Problem der Zwangsheirat wahr
- 74 **DIE UNGLÜCKLICHEN VON PRIMORJE**  
Alain Devalpo • Sie hofften auf ein besseres Leben und werden doch nur ausgenutzt: nordkoreanische Arbeiter in Russisch-Fernost
- 78 **MOHAMMED HEISST JETZT ÉMILE**  
Maurice T. Maschino • Ein Immigrant hat es schwer, als französischer Polizist anerkannt zu werden
- 82 **AFRIKA BRAUCHT SEINE ÄRZTE SELBST**  
Karl Blanchet und Regina Keith • Die reichen Länder heuern Ärzte aus Afrika an. Für den Kontinent ist der Braindrain eine Katastrophe
- 84 **MEHR DAZU IM INTERNET**  
Kommentierte Links
- 85 **ROTATION DER ARBEITSPLÄTZE IN EL SALVADOR**  
Raphaële Bail • Salvadorianer emigrieren, Honduraner wandern ein
- 86 **DIE KINDER DER ERDBEERPFLÜCKER**  
Keno Verseck • In Rumänien wächst eine Generation von Migrationswaisen heran.
- 92 **DER AUFBRUCH DER FRAUEN**  
Petra Dannecker • Weltweit arbeiten fast hundert Millionen Frauen in der Fremde. Zu Hause wird das nicht immer geschätzt
- Kulturelle Konterbande**
- 100 **CASTROS GEGNER WERDEN ALT**  
Maurice Lemoine • Die jungen Exilkubaner in Miami wollen den Kontakt zur ehemaligen Heimat halten
- 103 **IM UNBESTIMMTEN RAUM ZWISCHEN AFRIKA UND EUROPA**  
Pierre Daum • Eine zweitägige Schiffsreise mit marokkanischen Migranten
- 106 **DER FREMDE ALS LEHRMEISTER**  
Ilija Trojanow • Von der Fibonacci-Folge und anderen Früchten der Migration
- 112 **IMPRESSUM**

### Nur weg von hier!

- 6 **DIE VIELEN WEGE ÜBER DAS MEER**  
Pierre Vermeren • Immer mehr Marokkaner überqueren die Meerenge von Gibraltar in einem kleinen Fischerboot
- 12 **DAS ELDORADO VON NEBENAN**  
Raphaële Bail • Warum Nicaraguaner nach Costa Rica migrieren
- 16 **EUROPAS GIER IST AFRIKAS HUNGER**  
Jean Ziegler • Die Fabrikschiffe der Industrieländer rauben den Fischern Nordafrikas den Fang
- 18 **DER NATIONALSTAAT – EIN AUSLAUFMODELL**  
Eric J. Hobsbawm • Über die ungeklärten Loyalitäten der mobilen Staatsbürger
- 20 **MIGRATION ALS INTERNATIONALISIERUNG VON UNTEN**  
Ludger Pries • Neben der wirtschaftlichen Globalisierung entstehen neue, Grenzen überschreitende Alltagskulturen
- 26 **WOOLWORTH, DIE UKRAINE UND DIE ROTHAAARIGE POLIZISTIN**  
Juri Andruchowytch • Vom Menschenrecht auf Illusion
- 32 **ÜBER DIE ALTE ROUTE FÜR SALZ UND HIRSE**  
Ali Bensaad • Von Niger aus machen sich viele Migranten auf den lebensgefährlichen Weg durch die Wüste Ténéré
- 38 **WIR GEHEN NACH NORDEN**  
Hervé Revelli • Hunderttausende Mittelamerikaner versuchen jedes Jahr über Mexiko in die USA zu gelangen
- 43 **HAUPTGEWINN: EIN VISUM FÜR FRANKREICH**  
Maurice T. Maschino • Wer legal einreisen will, scheitert häufig an bürokratischen Hürden
- 48 **DAS LANGE WARTEN VON ALPHONSE, SEYDOU UND FRANÇOISE**  
Sophie Boukhari • Irreguläre Migranten müssen bereits in Marokko einen Grenzzaun überwinden
- Migrationspolitik in den Aufnahmeländern**
- 57 **DIE AUSGEWIESENE IDENTITÄT**  
Valentin Gröbner • Eine kleine Geschichte des Reisepasses
- 62 **»MASSEZUWANDERUNG VON GERING-QUALIFIZIERTEN MUSS MAN VERMEIDEN«**  
Antje Bauer • Interview mit Volker Roßocha, Leiter des Referats Migrationspolitik beim DGB-Bundesvorstand, zu Migration
- 64 **WER IVORER SEIN DARF**  
Augusta Conchiglia • Migranten stellen ein Viertel der Bewohner der Elfenbeinküste. Die Regierung macht ihnen die Einbürgerung möglichst schwer

### Als Migrant zu reisen